

Eine Ode für die Lehrenden und Lernenden!

In Hellersdorf im Jahre 2011 ein Bauwerk entstand – Helleum wurde es genannt.

Schon bald war es weit über die Grenzen seines Ortes, dank der guten Arbeit seiner Pädagogen, geschätzt, begehrt und bekannt.

Oft hat es gedampft und auch gequalmt, und mancher Schüler bekam einen Schreck, aber das war gewollt und erfüllte so seinen Zweck.

Die Jahre vergingen, die Schüler zogen hinaus, einige aber kamen zurück zu ihrem Haus, sie hielten Schriftstücke in der Hand, auf denen der Name ALFRED NOBEL stand.

So schließt sich der Kreis und lässt uns wissen, unsere Kinder und unsere Jugend setzen für die Zukunft die Prämissen.

Heinz Kurzdin

Quartiersratssprecher

01. September 2011